Räumungs-Ausverkauf

in

Kleiderstoffen, Leinenwaaren, Waschstoffen, fertigen Kleidern, Kleiderröcken, Jackets, Kragen, Spitzen-Umhängen, Unterröcken, Schürzen, Morgenröcken, Kinderkleidern, Gardinen, Teppichen.

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Als die Rosen blühten.

Novelette von Richard von Felsenegg.

(Nachdruck verboten.)

Als die Rosen blühten, die Lerchen jubilirten und die Nachtigallen flöteten, just am Johannistage, da hatten sie beide an gemeiner Stätte den Bund fürs Leben geschlossen. Es war ein langer, harter Kampf gewesen, den Arthur, der bescheidene Bankbeamte, um die Erwählte seines Herzens, die reiche Kaufmannstochter, hatte führen müssen. Aber schließlich hatte doch die Liebe alle Hindernisse aus dem Wege geräumt und den Sieg davongetragen, und aus der lieblichen Braut war eine zu voller Schönheit erblühte Gattin geworden. Es war ein überaus trautes, anheimelndes Nest, das die neuvermählten Eheganten sich bereitet hatten. Draußen in der Vorstadt, entfernt vom Lärm und Staub des Alltagsgetriebes und nicht zu weit vom sogenannten Stadtpark gelegen, der zu prächtigen Spaziergängen im kühlen Schatten mächtiger Eichen und Buchen einlud, hatten sie sich als einzige Miethspartei in einem villenartigen Grundstücke vornehmsten Stiles häuslich eingerichtet, und als sie nach einer kurzen Hochzeitsreise, die sie in die grünen Wälder des Harzes geführt hatte, eines Abends in der ihnen eingeräumten Clematislaube saßen, da fanden sich ihre Herzen in dem Eingeständnisse zusammen: „Es ist doch am schönsten daheim am trauten eigenen Herde!" So verstrichen Wochen und Monate in ungetrübter Glückseligkeit, an der Anna, eine entfernte Verwandte Arthurs, die dieser als „Stütze" gern aufgenommen, ihre stille Freude hatte. Denn sie stand schon im Hochsommer ihres Lebens, das ihr bereits viel versprochen, aber leider allzuwenig gehalten hatte, und nun begrüßte sie es dankbaren Herzens als eine glückliche Fügung, im Hause des jungen Paares wenigstens eine Heimath gefunden zu haben, in der sie sich zugleich nützlich machen konnte.

So kam allmählich der Herbst heran und mit den kurzen, trüben Tagen die frühen langen Abende. Es ist nie von Vortheil, wenn junge Eheganten das frühe, süße Glück, das der Bund ihrer Herzen in überreicher Fülle ihnen spendet, in stetem Alleinsein, in peinlichster Zurückgezogenheit genießen. Denn der Mensch ist ein „Gesellschaftsthier", er ist für seine Umgebung geschaffen, und er wird sich nie ohne Schaden für sein häusliches Wohlbefinden jenen gesellschaftlichen Pflichten ganz entziehen können. So überkam auch unser junges Paar je länger je mehr etwas wie Langeweile, namentlich an den immer länger werdenden Abenden: man hatte sich ja leither genügend gründlich ausgesprochen, manche Themen eigneten sich nicht für den Familienkreis, und das beständige Vorlesen, an dem auch Anna sich lebhaft betheiligte, ermüdete doch auf die Dauer; dazu die sichelnden Spottreden, die Arthur aus dem Kreise seiner früheren Spielgenossen hören mußte — kurz, bald widmete der junge Gatte zwei Abende dem Kegenspiel, später kamen zwei andere dem Gesangverein zu gute, und als auch der Skatklub zwei Abende beanspruchte, da blieb schließlich für die Familie noch ein einziger Abend übrig. Und Martha? Still und ohne zu murren, nur zuweilen einen flehenden Blick dem scheidenden Gatten nachsendend, hatte sie sich ins Unvermeidliche gefügt. Nur ein einziges Mal hatte sie versucht, dem allzuspät Heimkehrenden einen sanften Vorwurf zu machen. Aber mit Schauder dachte sie später an die Aufnahme, die diese liebevolle Mahnung gefunden hatte. Einmal und nicht wieder! Dafür suchte sie in ihrer Weise Ersatz für das fehlende Familienglück. Von jeher von lebhaften Sympathien für die sogenannte „Frauenfrage" erfüllt, suchte sie nun theoretisch das zu ergründen, was ihr Inneres bewegte, und war bald eine eifrige Besucherin der von den leidenden Persönlichkeiten ins Leben gerufenen Veranstaltungen. Seitdem sahen sich die Gatten nur für kurze Zeit, und ihr Verkehr beschränkte sich auf kühle Höflichkeitsbezeugungen während der Stunden unerläßlichen Beisammenseins, im Uebrigen ging jeder seinen eigenen Weg. Die eigentliche Verantwortung für das kleine Hauswesen ruhte auf Anna's Schultern. —

Und wieder blühten die Rosen, jubilirten die Lerchen und flöteten die Nachtigallen. Am gothischen Portale des altehrwürdigen Gotteshauses hielt ein stattlicher Zweispänner, dem ein paar fröhlich dreinschauende Menschenkinder in lichten Festtagsgewändern entstiegen, einen allerliebsten jungen Weltbürger in ihrer Mitte, der an heiliger Stätte die Taufe empfangen sollte. Arthur und Martha hatten es sich nicht nehmen lassen wollen, ihren Erstgeborenen „auf seines Lebens ersten Gange", der zugleich die Erinnerung an ihren vorjährigen Gang zum Traualtare wachrief, ins Heiligthum zu geleiten, und als man später daheim in trauter Tafelrunde saß, da wurden beide seit langem wieder einmal inne, daß Mann und Weib doch eigentlich auch die Pflicht und das Recht hätten, daheim recht glücklich zu sein.

Monate schwanden — die Gewohnheit, jene häßliche, unerbittliche Tyrannin des schwachen Menschengeschlechts, machte längst wieder ihre Forderungen an Arthur und Martha geltend: ersterer suchte vor den Kinderschrei in seinen Klubs Zuflucht, und Martha behauptete, nervös zu sein — so mußte Anna, auf die man sich verlassen konnte, Kindermärterin und Haushälterin sein.

Da erschollen plötzlich während eines Spätabends im Winter die schrillen Klänge der Feuerglocken: Sturm! Sturm! Arthur und Martha, die beide einem Faschings-Vergnügen in einem befreundeten Verein beiwohnten, schraken zusammen, und als sie die Richtung der Feuersbrunst in Erfahrung gebracht hatten, da schlug ihnen das Gewissen, und bald sahen sie sich in — einem fremden Heim. Die bange Ahnung, die ihre Schritte beflügelte, hatte sie nicht getäuscht: in ihrer eigenen Wohnung war das Feuer ausgebrochen und diese war in kurzer Zeit trotz sofortiger Hilfe ausgebrannt. Mit Anstrengung aller Kräfte war es Anna, die sich schon zur Ruhe begeben hatte, gelungen, daß schreiende Kind und sich selbst vom sicheren Verderben zu retten, und nun hatten mitleidige Nachbarn sich der Obdachlosen angenommen. Das Feuer war dadurch entstanden, daß einige Funken auf das Bettchen, in dem das Kind schlummerte und das Anna in wohlgemeinter Fürsorge in die Nähe des Ofens gerückt hatte, hinübergesprungen waren und gezündet hatten.

War das ein Wiedersehen zwischen Eltern und Kind! Der materielle Schaden, so beträchtlich er war, ließ sich verschmerzen, aber das Kind, das arme Kind! Es hatte bedeutende Brandwunden davongetragen und lag jetzt, nachdem der schleunigst herbeigerufene Arzt Linderungsmittel verordnet hatte, wie bewußtlos im Halbschlummer. Der Arzt zuckte mit den Achseln auf die dringenden Fragen Marthas, die sich einmal übers andere in fassungslosem Schmerze über das kleine Bettchen warf, während Arthur in dumpfem Schmerze vor sich hinbrütete . . . Wir lernen ja immer ein Glück dann erst recht schätzen, wenn wir Gefahr laufen, es zu verlieren, und das unabänderliche „Zuspät" ist ein Wurm, der ewig am Gewissen nagt!

Das waren bange Tage, aufregende, schlaflose Nächte, die Arthur und Martha am Bettchen ihres Lieblings verbrachten, und nur selten einmal, wenn beide unter der Last der ungewohnten Anstrengung zusammenzubrechen drohten, gelang es Anna, sie für einige Stunden vom Krankenbette zu entfernen, damit sie der Ruhe pflegten. Noch immer schüttelte der Arzt bedenklich sein Haupt — das Fieber, das böse Fieber, es wollte nicht weichen, und wenn es den kleinen Körper einmal recht bedenklich hin- und hergeschüttelt hatte, dann glaubte man ein sanftes, blasses Engelsbild im Sarge liegen zu sehen. — —

Und wieder blühten die Rosen, jubilirten die Lerchen und flöteten die Nachtigallen. „Ein trauriger Hochzeitstag!" seufzte Arthur, als er in der Johannisnacht am Krankenbette wachte und ohnmächtig zusehen mußte, wie der unbarmherzige Fieberstoß an dem schwachen Körperchen rüttelte. Und Martha, die ihm zur Seite saß, reichte ihm thränenerfüllt stumm die Hand. Dann wurde es plötzlich still, ganz still im Bettchen, und als Anna am frühen Morgen eintrat, um zum Frühstück zu laden, fand sie Arthur und Martha, die sich innig umschlungen hielten, in tiefem Schlummer; aus dem weißen Linnen aber leuchteten ihr ein paar helle Aeuglein entgegen.

„Die Krise ist glücklich überstanden!" rief der Arzt, als er am Morgen eintrat und dem Gatten die Hand reichte; „Ihr Kind ist gerettet". Und die Strahlen der Johannissonne hüpften freudetrunken in das kleine Gemach, auf den blassen Wangen des Kindes begannen auch allmählich die Rosen wieder zu erblühen, und an diesem Tage gab es wohl auf der ganzen Welt keine glücklicheren Menschen als Arthur und Martha, denen ein neues, glücklicheres Leben erblüht war, als die Rosen blühten.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* **Ferkelmarkt.** Der diesmonatliche Markt für Ferkel und Mastschweine findet am Sonnabend den 14. Juli, Vormittags 7 Uhr auf dem hiesigen städtischen Viehhofe statt.

* **Städtischer Schlacht- und Viehhof.** Im Monat Juni 1900 sind geschlachtet worden (die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die gleiche Berichtszeit des Vorjahres) 265 (246) Ochsen oder Bullen, 498 (488) Kühe oder Färsen, 1603 (1489) Kälber, 1063 (1139) Schafe, 3345 (3123) Schweine, — (—) Fischen, 165 (176) Pferde. An Schlachtgebühren gingen dafür 17817,25 Mk. (16942,75 Mk.) ein. Für die Untersuchung der dem Schlachthofe direkt zugeführten lebenden Thiere wurden 2359,— Mk. (2112,20 Mk.) an Gebühren erhoben. Wiegegebühren gingen ein für den Schlachthof 718,25 Mk. (699,95 Mk.), für den Viehhof 52,75 Mk. (54,70 Mk.), an Futtergebühren für den Schlachthof 192,05 Mk. (231,60 Mk.), für den Viehhof 1082,60 Mk. (868,75 Mk.). Für die Untersuchung des von auswärts eingebrachten Fleisches wurden 170,45 Mk. (297,35 Mark) an Schaugebühren erhoben; ferner wurden 50,— Mark (25,— Mk.) Eintrittsgebühren vereinnahmt. An sonstigen Einnahmen für Miethe, verkauften Dünger 2c. sind 466,— Mk. zu verzeichnen. Marktkarten wurden verkauft für 307 (295) Rinder, 271 (170) Kälber, 193 (222) Schafe und 1117 (1357) Schweine, — Ferkel, wofür 1040,55 Mk. (1108,10 Mk.) an Gebühren eingingen. An sonstigen Einnahmen hatte der Viehhof —,— Mk. (—,— Mk.) zu verzeichnen.

* **Der Verkehr von Vieh auf dem Bahnhofe Halle a. S.** hat sich in den einzelnen Monaten des Jahres 1899 und in seiner Gesammtheit, verglichen mit dem Vorjahre, wie folgt gestaltet. Es betrug der

Jahr 1899	Vieh-Versandt: Pferde Stück	Rindvieh Stück	Schafe Stück	Schweine Stück	Vieh-Empfang: Pferde Stück	Rindvieh Stück	Schafe Stück	Schweine Stück
Januar	128	1663	217	3401	343	2736	380	7716
Februar	256	1731	484	3410	281	2189	143	8059
März	467	1392	1	2810	548	2022	356	6923
April	64	1256	671	2925	199	1412	581	6522
Mai	129	1669	1398	2565	241	2152	1097	6408
Juni	136	2715	1498	2711	259	3128	994	5374
Juli	82	2919	1264	1931	201	3920	1463	4427
August	170	2361	1357	1750	407	3316	749	3871
September	389	2137	560	1552	661	2655	647	4934
Oktober	173	2316	269	2748	407	2645	304	4059
November	203	945	31	2224	419	1549	331	5329
December	46	1339	305	1333	146	1934	217	4021
zus. 1899	2243	22443	8055	29360	4112	29658	7262	67643
„ 1898	2477	22326	6788	31358	4194	31259	7392	71393

* **Errungene Preise.** Der „1. Athleten-Club Halle a. S., von 1890" betheiligte sich an einem Wettstreite in Leipzig, wobei folgende Mitglieder zusammen 11 Preise errungen haben: Fr. Franke (1. Ehrenpreis im Ringkampf, gestiftet vom Prinzen Aribert von Anhalt), P. Börner, S. Manasse, E. Mackerodt, A. Jobst, K. Sachuss, P. Kienast. Die Preise sind von morgen ab im Vereinslokal, Restaurant „Allmärker" in der großen Märkerstraße ausgestellt.

* **Schwere Stichverletzung.** Am Donnerstag Nachmittag ereignete sich in dem Hause große Ulrichstraße 20 ein schwerer Unglücksfall. Der 6jährige Sohn Kurt des daselbst wohnhaften Schneidermeisters H. vergnügte sich mit einem Flitzbogen. Als er nun einen Pfeil, welcher auf ein kleines Pappdach gefallen war, wieder herunterholen wollte, kletterte er auf ein eisernes Stacket, um auf das Dach zu gelangen. Unglücklicherweise glitt der Knabe aus und fiel mit dem Unterleib auf eine Stacketspitze, welche dem Bedauernswerthen in den Leib drang und die Eingeweide verletzte. Der Vater brachte den Sohn in die Klinik, woselbst sofort zu einer Operation geschritten werden mußte. Der Zustand des kleinen Patienten ist bedenklich.

* **Verbrennungen.** Der 18jährige Kaufmannslehrling Otto Köppe zog sich vor zwei Tagen eine erhebliche Verbrennung des linken Zeigefingers beim Warmmachen von Siegellack zu. Die Brandwunde ging tief in die Muskulatur hinein, weshalb K. klinische Hilfe in Anspruch nehmen mußte.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S.:

Aufgeboten (6. Juli): Der Stationsassistent Albert Eck und Elisabeth Salzmann, Mühlhauserstraße und Pfälzerstraße 6. — Der Schneider Max Müller und Martha Wilke, Schulstraße 2. — Der Former Paul Rudolph und Anna Blume, Bölberg und Saalberg 21.

Eheschließungen (6. Juli): Der Landbriefträger Friedrich Weiß und Helene Schinkel, Falkenberg und Glaucharerstraße 78. — Der Maschinenschlosser Karl Grabhoff und Ida Herfert, Alter Markt 2. — Der Fabrikarbeiter Gustav Göricke und Karoline Wiesner, Gr. Steinstraße 13. — Der Tischler Hermann Ritter und Margarethe Krämer, Martinistraße 7 und Martinistraße 22. — Der Handelsmann Karl Fischer und Marie Schindler, Mühlgasse 8 und Glaucharerstraße 31.

Geboren (6. Juli): Dem Cigarrenmacher Friedrich Ey ein S. Friedrich, Wörmlitzerstraße 98. — Dem Handarbeiter Karl Stockmann ein S. Max, Halberstädterstraße 4. — Dem Maler Hermann Eckert eine T. Elsbeth, Thomasiusstraße 40. — Dem Drechslermeister Walther Krause eine T. Marie, Thomasiusstraße 40. — Dem Maurer Wilhelm Schade ein S. Kurt Paul, Spitze 11. — Dem Buchbinder Philipp Heldmann eine T. Ella, Kanzlergasse 3. — Dem Lademeisterafspirant Franz Thomas ein S. Rudolf, Landsbergerstraße 66.

Gestorben (6. Juli): Des Schriftsetzer Hermann Illius T. Else 2 M., Kl. Ulrichstraße 9. — Des Maurer Richard Börner S. Otto 4 M., Stresterstraße 24. — Des Fuhrmann Heinrich Beer S. Franz 4 M., Forsterstraße 12. — Der Buchhalter Otto Schröpler 30 J., Klinik. — Des Handarbeiter Albert Beyer S. Paul 6 M., Trödel. — Marie Redmann 23 J., Klinik. — Der Drehorgelspieler Wilhelm Friedrich 63 J., Jacobstraße 44. — Des Schuhmacher Karl Prebisch T. todtgeb., Entbindungs-Institut.

(Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.)

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 7. Juli.

	Dividende für	Dividende Proz.	Zinstermin.	Zinsfuß	Cours-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1889	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	91G
3½% „ Theater-Anleihe von 1894	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3½% „ Stadt-Anleihe von 1896	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	91G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1898	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	99bzB
4% „ Stadt-Anleihe von 1899	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	100bz
Aexner 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3½% „ Stadt-Anleihe 1900	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	89,25B
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	99bz
3½% „ „ „	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
3% „ „ „	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3	88,75G
3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	—
Halle-Heistedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	—
„ Union 6% Obl. mit 103% rückz.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	6	—
Kunstpischafe-Beriebsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	—
do. do. 4% bis 1904 unkdb. Anl.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	98B
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Preil. Nebra)	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	3½	—
Bernburger 4½% Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 103%	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	—
4% Hyp. Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	99G
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4½% Obl. rückzahlbar 102%	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	—
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	95B
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	—
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4½	—
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	99 75G
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	97G
do. do. do. von 1898	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	97G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	½ u. ¹⁄₁₀	4	—
Halle-Bankvereins-Actien	1899	8½	½	4	148bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1899	4	½	4	—
Cönnern Malzfabrik-Actien	1898/99	13½	½	4	—
Cröllwitz, Actien Papierfabrik-Actien	1898/99	18	½	4	—
Dürrnewitz-Klattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1898/99	0	½	4	63G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1898/99	17½	½	4	88,50B
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1898/99	0	½	4	54B
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1898/99	9	½	4	—
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1898/99	9½	½	4	95B
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien	1898/99	6	½	4	107,50B
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1899	33	½	4	300G
Halleasche Strassenbahn-Actien	1899	0	½	4	70G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1899	11	½	4	127B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1898/99	13½	½	4	182B
Kochstedt, Zuckerfabrik-Actien	1898/99	8	½	4	112G
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1898	13	½	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1898/99	12	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1898/99	18	½	4	—
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1898/99	10	½	4	—
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1898/99	8	½	4	—
Packhofe-Actien†	1898	0	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1898/99	12	½	4	208G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1899	8	½	4	140G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1899	4	½	4	140G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1898/99	8	½	4	—
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1898/99	18	½	4	270G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1898/99	20	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1898/99	7	½	4	146,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1898/99	8	½	4	129,50G
Brauchdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	250G

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Altberühmte Mineralquelle I. Ranges.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000708028/fragment/page=0001

Sämmtliche
Waaren und Möbel
für Haus und Familie
auf
Credit
unter anerkannt günstigsten Bedingungen.
Robert Blumenreich
Halle a/S.,
24 Gr. Ulrichstraße 24,
sämmtliche obere Etagen im eigenen Grundstück.

Zu vermiethen.

Leipzigerstr. 22
herrschaftliche III. Etage, bestehend aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen. Aug. Weddy, Papierhandlung.

Reilstraße 28 zu vermiethen:
Hälfte der I. Etage, 5 Zimmer, Badestube u. reichliches Zub., ℳ 800 und Hälfte des Parterre, 4 Zimmer, Badestube u. reichliches Zub., ℳ 500, p. 1. Oktober. Näheres beim Hausmann.

Wohnungen,
190 und 240 Mark, 1/10. zu vermiethen Martinstraße 22, 1 r.

Wohnung, I. Etage, Balkon, 2 Stub., 1 Kammer und Zubeh., Preis 330 Mark, 1. Oktober zu beziehen
Mansfelderstr. 13.

Fleischerstraße 41
Wohnung, 2 Tr., 3 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör 1. Oktober an ruhige Fam. zu verm. Näheres Freitestr. 1.

Niemeyerstrasse 22
Mans.-Wohnung, III, 2 St., Kam., Küche u. Speisekam., Kellerloch u. Keller, 270 ℳ, per 1/10. zu vermiethen. Näheres
Alwin Koch, Martinstraße 11, I.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Preis 385 Mark.
Thomasiusstraße 9, part.

3 Stuben, 2 Kam., Küche, Speisekam. u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Preis 430 Mark
Thomasiusstraße 9, part.

Adolfstraße 8, II. St., 2 K., Küche, Keller, Boden, 196 ℳ, 1. Oktober. Näheres
Heinrichstraße 3, part.

Wohnung, 500 Mark, p. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres
Goethestraße 4, part.

Steinweg 27
Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Gelaß 1/10. 1900 ev. früher zu verm.

Freundliche Wohnung,
4 Stuben, Kam., Küche, Speisekam. u. Zubehör 1/10. zu verm. Preis 500 ℳ.
Laurentiusstraße 18.

Zum 1/10. 1900 sind Wohnungen in verschiedenen Preislagen zu vermiethen. Zu erfragen Kellnerstraße 11, H. II.

Sophienstr. 13, Wohnung, I. Etage, per 1/10. zu vermieth. Preis 500 Mark.

Hübsche leere Stube sofort od. 1. August zu vermiethen Freiimfeldersstraße 120, an der Delissclerstraße.

Geiststraße 21,
II. Etage, Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Miethspreis 750 ℳ. Näheres b. Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

Geiststraße 24
Stube, Kam., Küche u. Korr. p. 1. Okt., 210 ℳ, an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres Magdeburgerstraße 67, Teutschbein.

Freundliche schöne Wohnung,
2 Stuben, K., K., Zubehör sofort oder 1. August, 320 ℳ. Zu erfragen
Steinweg 52, Laden.

Freundliches Hochparterre,
550 ℳ, 1/10. 1900 zu vermiethen
Weidenplan 15.

Kleine Stube, Nähe der Bahn, an einen Herrn billig zu vermiethen
Pfeilestraße 15, I l.

Leere Stube u. Kammer zu vermiethen, Preis 136 ℳ Sophienstraße 5.

Stube an einz. Person zu verm. Spitze 32.

I. halbe Etage an einzelne Leute zu vermiethen Sophienstr. 25, part.

Weidenplan 26
Wohnung, 550 ℳ, an ruh. Leute, 1. Okt. zu beziehen. Besicht. 10-2. S. m. part. r.

Wohnung für 68 Thlr. 1/10. an ruhige Leute zu vermiethen Geiststraße 31, I.

Dorotheenstr. 5, III,
versetzungsh. freundl. Wohn., 2 St., Kam., Küche u. Zub., 90 Thlr., sofort zu verm.

2 St., K., K. u. Zub., z. Abv. 78 Thlr., an einz. Leute 1/10. zu verm. Schlierbhof 12.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh., 1. Et., 310 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen
Kl. Ulrichstraße 9, part.

Leipzigerstraße 93
ist die halbe erste Etage per 1. Oktober zu vermiethen.

2 gr. Stuben, Kammer, Küche nebst Zub. 1. Okt. zu vermiethen (Hofwohnung). Preis 240 Mark.
Grafeweg 8, 1. Etage.

Wohnungen,
bestehend aus Stube, Kam., Küche u. Zub., zum Preise von 150 und 165 Mark per 1. Oktober zu vermiethen
Reilstraße 27, Laden.

Harz 27, I r.
3 Stuben, K., K. u. Zubehör, Preis 500 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen.

Freundliche Wohnung 1. Oktober zu beziehen Bernhardstraße 23, III.

Reideburgerstr. 3, Wohn., 200 u. 140 ℳ, 1. Okt.

II. Etage, 465 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen bei Broemme, Neumarktstr. 5.

Frdl. Wohn., 55 Thlr., z. v. Thüringerstr. 23, p.

Wohn. f. 60 u. 110 Thlr. Zuhalterstr. 8.

Dryandorstrasse 2
ist die 1. Etage für 800 ℳ, Part. l. für 300 ℳ per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres II. Etage.

Schwetschkestrasse 40, p.
4 heizbare Stuben, Küche und Zubeh. 1. Okt. b. Zs. für 500 ℳ zu vermiethen.

Wohnung, III. Etage, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zub., Wasserkloset, ist per 1. Okt. für 270 ℳ zu vermiethen. Zu erfragen
Geiststraße 39, Laden.

Friedenstr. 2a, an der Merseburgerstr., II. Etage, 2 Wohnungen, 1. Oktober zu vermiethen. Pr. 380 u. 440 ℳ.

Ackerstrasse 4, III,
Wohnung zu vermiethen, 1. August zu bez.

Wohnung, III. Et., 2 Zim., K., K. u. Zubehör für 310 ℳ, z. zu vermiethen
Merseburgerstraße 19, Apotheke.

2 freundliche Wohnungen, Stube, Kammer, Küche nebst reichl. Zubehör 1/10. zu vermiethen Gr. Steinstraße 53.

Leere Stube mit Kochofen f. einz. Pers. zu verm. Schwetschkestr. 38, III.

Kl. Wohnung für ein Paar einz. Leute 1. Okt. zu verm. Glaucharstr. 64.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., Pr. 150 Mark, zu verm. Ludwigstraße 21.

Stube, Kammer u. Küche an einz. oder ältere Leute zu verm. Friedrichstr. 30.

Kl. Wohn. an einz. Pers. z. verm. Breitestr. 13.

Möblirte Zimmer.

G. möbl. Zim. z. verm. Thomasiusstr. 41, II

M. bl. Stübchen f. z. verm. Wilhelmstr. 45, II.

Möbl. Zim. ev. m. Kab. u. Pens. Königstr. 16, II.

Ein besser mobl. Zimmer eventl. m. Kabinet an Post- oder Bahnbeamten sofort zu vermiethen Landwehrstraße 7, II r.

Möbl. Stube zu verm. Rannischestr. 6, I.

Möblirtes Zimmer m. Kabinet, separatem Eingang zu vermiethen
Töpferplan 3, pt., am Leipz. Thurm.

Möblirte Wohnung sofort zu vermiethen Geiststraße 3.

Möblirtes Zimmer od. Schlafstelle sofort oder später zu vermiethen für 1 oder 2 Personen
Hardenbergstraße 39, IV.

Freiimfeldersstr. 2, II l., Nähe Bahnhof, möblirtes Zimmer für 1 od. 2 Herren, ev. mit Pension, zu vermiethen.

Freundl. möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension Thomasiusstr. 38/39, I l.

Frdl. möbl. Stube zu verm. Rannischestr. 9, I l.

Freundl. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 19, II.

Gut möbl. sep. Zimmer mit Kabinet sof. billig zu vermiethen Merziburgerstr. 3, I.

Frdl. S. m. Kab. an 1 od. 2 anst. Herren sof. o. s. p. z. v., Nähe d. Markt. Gr. Klausstr. 38, Laden.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Reilstraße 2, Cigarrengeschäft.

Möbl. Zimmer (2,50 M. p. M.), a. Wunsch Mittagstisch Krausenstr. 18, II. r.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen Fuchsgartenstr. 15, II.

Möbl. Zimm., pass. für 2 Herren, z. verm. (mit od. ohne Kost) Parkstraße 3.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Gottesackerstr. 6, I. l.

Frdl. möbl. Z. Bahnnähe z. v. Bernhardstr. 7, II.

Gut möbl. Z. zu verm. Schmeerstr. 6, III. l.

Möbl. Zimm. zu verm. Merseburgerstr. 20, I.

Möbl. Stube z. vm. Barfüßerstr. 6, Hausflur l. pt.

Anst. jg. M. a. Wittenpoh. gef. Schülershof 21, I.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Kl. Ulrichstr. 24, II. r.

Schlafstelle zu verm. Schillerstr. 24, III l.

Möbl. Schlafst. zu verm. Gr. Schlossgasse 14, p.

Möbl. Zimmer als Schlafst., mit oder ohne Kost, sofort zu verm. Wolfstr. 19, III. r.

Kl. St. m. Bett sof. z. verm. Schülershof 3.

Möbl. Schlafstelle Kl. Märkerstr. 3, II l., Neubau.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Streitberstr. 18, II l.

Stube als Schlafstelle zu verm. Hochstr. 6, III.

Frdl. Schlafstelle offen Schwetschkestr. 18, p. l.

Frdl. Schlafstelle offen Kellnerstraße 5, p.

Anst. Schlafstelle offen Franckestr. 12, H. l.

Möbl. Schlafstelle frei Jakobstraße 38, p. r.

Anst. Schlafstelle m. Kost Merseburgerstr. 15, III.

Freundl. Schlafstelle Dryandorstraße 21, II r.

Anst. Schlafstelle offen Streitberstr. 10, I r.

Anst. Mädch. find. frdl. Logis Sternstr. 4, H. III.

Kleine Schlafstelle offen Parkstraße 1, III l.

Freundl. Schlafst. z. v. Schülershof 11a, II l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Dryandorstr. 21, p.

Möbl. St. als Schlafst. z. v. Breitestr. 18, I.

Möblirte Schlafstelle Geiststraße 33, II r.

Frdl. Schlafstelle offen Grünstr. 11, II.

Anst. Schlafstelle off. Nicolaistr. 10, H. p. l.

Anst. Schlafstelle Dachritzstr. 8, I.

Anst. Schlafst. zu verm. Gr. Ballstr. 55.

2 anst. Schlafst. off. Landwehrstr. 14, II r. v.

Mbl. Schlafstelle z. verm. Schmeerstr. 8, I.

Schlafst. m. K., 2 M., Gr. Ulrichstraße 26, IV.

Fr. möbl. Schlafst. f. 1—2 H. Jenkerstr. 4, I.

Anst. m. Schlafst. z. v. Kl. Brauhausstr. 15, II.

Anst. Schlafst. zu verm. Leipzingerstr. 27, I, Speding.

Anst. ruh. Schlafstelle offen Trödel 6, I.

Anst. Schlafstelle zu verm. Harz 11, III.

Anst. Schlafstelle offen Mühlgasse 2.

Anst. Schlafstelle offen Gr. Klausstr. 38, II.

Frdl. Schlafstelle offen Kellnerstr. 11, II. r.

Frdl. Schlafstelle offen Mittelstr. 17, II. r.

Frdl. Schlafst. z. verm. Steinweg 36, I. r.

Anst. Schlafst. z. v. Landsbergerstr. 62, I. r.

Anständige Schlafstelle offen Bernhardstr. 26, Litkualiengeschäft.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen. Klaustr. 14. Zu erfragen im Laden.

Hübsch möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Kl. Klaustr. 2, I.

In der Thurmstraße freundl. Schlafstelle offen. Zu erfragen Franckestraße 12, Hof, part.

Freundl. Schlafstube sofort zu vermiethen Kuhgasse 9, H. l.

2 Zim. für 1 od. 2 Hrn. als Schlafst. billig zu vermiethen Sternstraße 5, p.

Gute Schlafstelle
für anständ. Mädchen sofort zu vermiethen Gr. Steinstraße 23, II l.

Freundl. möbl. Stube als Schlafstelle, mit oder ohne Kost, zu verm. Jenkerstr. 5, II.

Läden & Magazine.

Fleischerei, flott, langjährig Geschäft, Mitte v. Halle, per 1. Oktober zu verm. Näheres Heinrichstr. 3, part.

Pferdestall u. Lagerraum zu vermieth. Max Hammer, Freiimfeldersstr. 35.

Läden
am Böllbergerweg, passend zu Fleischerei, Friseurgeschäft, Schuhwaarengeschäft 2c. per 1. Oktober zu vermiethen.
Spar- u. Sparverein zu Halle.

Laden
mit Wohnung Reilstr. 2 nach der Triftstraße gelegen, passend für Schuhwaaren, Barbier 2c. zu vermiethen. Näheres
Bismarckstr. 1, I.

Werkstelle oder Niederlage sofort oder später zu vermiethen. Näheres Gütchenstraße 24.

Laden nebst Wohnung und großem Kellerraum preiswerth zu vermiethen Taubenstraße 26, Neubau.

Zu erfragen Jakobstraße 47.

Kleine Schlosserwerkstelle
mit od. ohne Wohnung per 1. Oktbr. zu vermiethen Augustsstraße 60.

Restaurant,
Kl. Ulrichstraße 27, sofort oder 1/10. zu vermiethen. Näheres im Fleischerladen.

Werkstatt oder Niederlagsraum 1/10. daselbst zu vermiethen.

Helle Arbeitsräume, auch zu Contorzwecken passend, zu vermiethen Fleischerstraße 7.

Laden mit 2 Ladenstuben und anschließender Wohnung 1/10. zu vermiethen Rannischestraße 6.

LADEN,
in bester Lage Merseburgs, ist mit und ohne Ladeneinrichtung sofort zu vermiethen und p. 1. Oktober zu beziehen.
Wwr. Seibicke, Merseburg, Gotthardtstraße 8.

Der von mir bis jetzt inne gehabte Laden nebst Wohnung, 725 ℳ, in der Nähe des Marktes, ist anderw. z. verm.
C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37.

Werkstelle, event. mit Wohnung zu vermiethen. Näheres
Goethestraße 4, part.

Große helle Werkstatt (Fabrikräume) mit Dampfanlage
zu verpachten resp. zu verkaufen. Gefl. Offerten erbeten unter L. 721 Exped. dieser Zeitung.

Miethgesuche.

Ich suche geeignete Räume zur Destillat. u. Mineralwasserfabr. zu pachten, evtl. Grundstück bei geringer Anzahlung zu kaufen. Hauptbedingung: Thorfahrt, großer Hof und Kelleretten, kann altes Grundstück sein.
Joh. Kratz, Domplatz 9.

Wohnungs-Gesuch!
Ruhige anständ. Familie mit einem Kinde von 9 Jahren sucht in besserem Hause zum 1. Oktober cr. Wohnung im Preise bis zu 225 Mk. Nähe der Gr. Ulrichstraße bevorzugt. Offerten sub A. 891 an die Expedition dieser Zeitung.

Grösseres Restaurant
oder leerstehende Räume, welche sich dazu eignen, von zahlungsfähigem Wirth per 1. Oktober oder später gesucht. Offert. unter L. 138 an die Exp. ds. Bl.

Kinderlose Leute s. Wohnung: St., K., und K., am liebsten im Norden der Stadt. Angebote mit Preisangabe unter C. 123 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

2 Stuben, Kammer, Küche im Nordviertel gesucht. Offerten an Hrn. Dieringer, Bernhardgraben 1.

Anständige Leute (pens. Beamt., 3 erw. Pers.) suchen ruh. Wohn. i. Vorderh. b. z. 80 Thlr. Genaue Off. u. T. 117 d. Exp. b. Bl.

Junge Leute ohne Kinder suchen 1/10. Wohnung, Stube, Kammer, Küche. Offert. unter M. 112 an die Exped. ds. Bl. erb.

Student sucht zum 15. ds. Mts. Zim. mit Kabinet. Offerten unter J. 109 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Geschäftsräume
zu miethen gesucht. Wohnung, Niederlage, Stallung (4 Pferde). Off. u. R. o. 4552 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Junge Brautleute suchen bis 1. Oktober Wohnung bis zu 60 Thlr., im Südviertel oder Rannischestraße. Offert. unt. V. 99 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Möbl. Zimmer m. Klavier z. mieth. gef. Offerten unter K. 110 a. d. Exp. ds. Bl.

Kl. Wohn. von kinderl. Leuten gesucht; eventl. Hausmannswohnung. Offert. unter O. 114 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stube u. Kammer oder Stube u. Küche Nähe der Kliniken 1/9. od. 1/10. zu mieth. ges. Off. u. N. 113 an die Exp. ds. Bl.

Ruhige anständige Familie mit einem Kinde sucht per sofort oder später Wohnung im Pr. v. 60—70 Thlr. Gefällige Offerten unter Z. 120 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Wohnung, 1 Stube, Kammer, Küche per sofort gesucht. Offerten unter E. 125 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stube mit etwas Keller oder Stall zum 1/8. gesucht. Offerten mit Preisang. unter M. 132 an die Exped. ds. Bl.

Wohnung mit Pferdestall bis 350 M. gesucht. Offerten unter K. 130 an die Expedition d. Bl.

Stube, 2 Kammern und Küche Mitte der Stadt gesucht
Adolfstraße 8, II.

Junges Ehepaar, zu Kaufmann, sucht in Bahnnähe und des Marktes eine in besserem Hause gelegene
Wohnung,
bestehend aus 1—2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Offerten mit genauer Angabe u. Preis unter F. O. 718 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Zu verkaufen.

Ausstattungen
von Möbeln jeder Art, Polsterwaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Ein Geschäftswagen,
für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. Nikolaistr. 6.

Ein Doppelpult,
ein einfaches Pult, Ladentisch 2c. zu verkaufen Nikolaistr. 6.

Ein in der Nähe von Weimar gelegenes
Gut,
bestehend aus Holländer-Windmühle, 2 Wohnhäusern, 2 Scheunen, Stallungen, 16 Acker Feld mit dazu gehörigem Wiesenwachs u. s. w., alles in bestem Zustand befindlich, wegen Krankheit des Besitzers sofort mit Schiff u. Geschirr, anstehender Ernte 2c. zu verkaufen. Kaufpreis 25000 Mk., bei ca. 8000 Mk. Anzahlung. Das Gut liegt sehr günstig inmitten seiner Grundstücke. Nähere Auskunft ertheilt Franz Adler, Lobenstein, Reuß j. L.

Ziegelei-Verkauf.
Die den Holzweissig'schen Erben gehörige, in der Bismarckstraße zu Bitterfeld belegene Ziegelei mit sämmtlichem Zubehör soll erbtheilungshalber recht bald verkauft werden. Offerten nimmt der Vormund Buchmacherstehr Arthur Platz in Bitterfeld, Bismarckstraße 5, entgegen.

Größtes Lager
von neuen und gebrauchten Laden-Regalen, Ladentischen, Marmorplatten, Schreibtischen, Sesseln, Restaurantitischen u. Stühlen in großer Auswahl, Wiegeschalen, Kopiypressen, Gasöfen, Büffets, Aletbruck-Apparaten, Billards, Pianinos, Geld- und Eisschränken sehr preiswerth.
Liemann & Gieseke
aus Magdeburg,
Neue Promenade 12.

Ladeneinrichtung:
1 Waarenschrank mit Glasscheiben, 1 Ladentisch, 1 offenes Regal, 1 Oeffnschirm, Marquise billig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 34a. Chocoladengeschäft.

Chocoladen- und Zuckerwaarengeschäft,
beste Geschäftslage, Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter B. 62 an die Exped. d. Bl.

Für Bauunternehmer.
Fabrikgrundstück, welches sich sehr gut zum Ausbau kl. Wohnungen eignet, sofort billig zu verkaufen. Offerten u. V. 79 an die Expedition d. Bl.

60-Pferdekraft, 8—10 pfd. Locomobile, 8—10 pfd. Dampfanlage, Röhrenkessel, 15 □ Meter, neue und gebrauchte Drehbänke, 2 Eisenhobelmaschinen, 1 Bandsäge, 900 Rollendurchm., 1 Dynamo, 65 Volt, 900 Ampère, 1- und 6 pfd. Gasmotor, Bleichicherc. Lochstanze, Ventile, Riemenscheiben, Lager u. s. w. erkauft preiswerth
H. Eisentraut, Halle, Meckelstraße 24.

Umzugshalber
verkaufe mein großes Lager
Bettfedern,
Inlette, sowie fertige Betten
von 15 Mk. an! **Betten** von 15 Mk. an!
zu staunend billigen Preisen.
S. Rosenberg,
18a, I. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Gartenlaube,
gebraucht, aber noch wie neu, ist billig zu verkaufen Wilhelmstr. 18, I.

Eleg. Kleiderseckretäre
(in Nußbaum imitirt) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Wienerspiegel mit Schränchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig
K. Bieler, Geiststraße 31.

Nachweisl. gutgeh. Bäckerei,
wirkl. selten günst. Gelegenh., in Kl. Stadt b. Halle, krankheitsh. bei 6000 M. Anzahl. zu verk. Nur Selbstbewerbern erth. nähere Auskunft Halle, Wittekindstr. 29, I. l.

Möbel
umzugshalber zu sehr billigen Preisen zu verkaufen: Bettstellen mit Matr., Vertikows, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Teppiche, Spiegel, Schränkchen, Küchenmöbel, Portièren, Tischdecken, Sophas, alles spottbillig
Leipzigstraße 36.

Fahrräder für Herren u. Damen, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verk. v. 80 M. an m. Garantie
H. Schindler, Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.

Hochelegante neue Nähmaschine sofort schleunigst zu verkaufen
Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Photogr. Apparat, 12×16, mit 9 Doppelkassetten und Stativ für 36 M. zu verk. Otto Schoch, Photogr., Zörbig.

Gebr. Sopha, wie neu, billig zu verkaufen. Näheres Seifengeschäft Ludwig Wuchererstr. 19.

Neue Fahrräder, Straßenrenner und Tourenräder, elegant, leichter Lauf, solid gebaut, Preis 160 Mk., verk. m. Garantie
H. Schindler,
Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Fahrrad,
wie neu, Abreise halber billig zu verkaufen Charlottenstraße 16, I. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000708028/fragment/page=0002

Umzugshalber bedeutende Preisermässigung

Ausstattungen.

Kleiderschränke v. 24 ℳ an.
Vertikows „ 32 „
Spiegel „ 3 „
Tische „ 9 „
Stühle mit Rohrsitz „ 3½ „
Ausziehtische „ 20 „
Waschtische mit Marmor „ 30 „
Bettstellen „ 8 „
Küchen-Einrichtungen.

Sophas.

Sophas 3theil. v. 32 ℳ an.
Plüschsophas hochelegant „ 60 „
Taschensophas „ 68 „
Sopha m. 2 Sessel 100 „
Schlafsofas v. 30 „
Vertikows echt nuss. „ 55 „
Salonuhr „ 20 „
Rohrlehnstühle „ 6½ „
Herrenschreibtische „ 39 „

Hocheleg. Trumeaux, Büffets, Vauxelsophas etc., Crystallglas mit Console, von 39 Mark an. gediegene Ausführung unter Garantie!

Reelle Bedienung, Aufsicht gern gestattet, Transport frei.

S. Rosenberg,

18a L. Kl. Ulrichstr. 18a. I.

Lokomobilen, 6-, 8-, 10-, 12pferdig, Deutzer Gasmotor, 2—4 pferdig, Petroleummotor Hille, 1—8pferdig, Leitspindelbank, Bohrmaschinen, Abrichtmaschinen, Sandsägen, Transmissionen 2c. sofort verkäuflich.
Fr. Brockel, Magdeburgerstr. 9.

1 Regenmantel, 1 Jacket, Capes, Trauerhüte, Winterpaletot, alles sehr gut erh. u. sehr billig zu verk., a. Hanteln
Robert Franzstraße 3, III. l.

Klottes Eckrestaurant
in bester Lage Dessau's, unter günstigen Zahlungsbedingungen sof. zu verkaufen. Alles Nähere durch
Brinck & Kühne, Dessau.

Kartoffeln.
Größere Posten **Ia. magnum bonum** hat preiswerth abzugeben
H. Köppe, Halle-Giebichenstein.

Haus-Verkauf.
Mein Wohnhaus zu Landsberg bei Halle mit Laden, worin viele Jahre Materialgeschäft betrieben ist, am Markt gelegen, m. Thoreinfahrt, auch für jedes andere Geschäft passend, ist sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen.
Frau **A. Reupsch,** Landsberg.

Fast noch neuer Leiterwagen
(Drei-Söller), leicht fahrend, eignet sich sehr gut als Frachtwagen, sow. zu ad. Fuhren, zu verk. Off. an d. Stl. d. Gen.-Anz. Landsberg.

Ein 1spänn. Lastzeug, zwei Häckselbänke billig zu verkaufen
Mansfelderstraße 59, I.

Ein doppelsitziger Jagdkutschwagen, gut erhalten, zu verkaufen
Mansfelderstraße 59, I.

Damenrad,
fast neu, bill. zu verk. Franckestraße 14.

Schneidige Renmmaschine (84 Uebertr.) krankheitshalber billig zu verk. Näheres Kranzenstraße 18, I. r.

Mehrere **Fretchen** werden billig abgegeben Halle-Gröllwitz, Thalstr. 24a.

Starkes Pferd zu verkaufen
Wörmlitzerstr. 105, I.

Fast neuer Kinderwagen zu verkaufen Hardenbergstraße 35, IV.

Bettstelle m. Matr., 7 Marquisen billig zu verkaufen
Zinksgartenstraße 11, part.

Kl. Sparherd (Kochmaschine) bill. zu verkaufen Reilstraße 126, II. l.

Gebrauchtes Fahrrad, noch gut erhalten, bill. zu verk. Gr. Märkerstr. 16, p.

Ein Tourenrad (in tadellosem Zustande) bill. zu verk. Friedrichstr. 52, III.

Photogr. App., 13×18, vorzügl. Zubeh., bill. zu verk. Thomasiusstr. 44, l.

Herrenrad
billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 4. H. l.

Kinderwagen m. Gummireifen, gut erh., bill. zu verk. **Huth,** Grünstr. 31.

Staffeleien
zum Malen u. s. w. billig zu verkaufen **Henriettenstraße 30, Hof,** Tischlerei.

Zahmes Eichhörnchen zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 22, II.

Verkaufe 1 hochf. rebhuhnf. Italiener Hahn, prämi. II. Preis Leipzigstr. 33, III. l.

Zu verkaufen ein großer **Zughund,** 1 Jahr alt
Halle-Gröllwitz, Schulberg 9.

Fahrrad zu verk. Wörmlitzerstr. 97, I. r.

Zwei schwarzwollene Kleider zu verkaufen Händelstraße 36, l.

Herren- u. Damenuhren verk. billig
Privat-Leihamt Alter Markt 30.

Abbruch!
Brunnenplatz 3 und Mittelstraße 6 sind 40 Thüren, gr. Posten Fenster, Kochöfen, 10 Schock Latten, Bretter, Treppen, 2flüg. Hausthür, Glasthüren, 100 Fuhren Bruch- und Mauersteine, 1 Grube, Nutz- und Brennholz, eis. Dachfenster u. Berichmehr billig zu verkaufen; auch Sonntags bis 9 Uhr.

Singer-Nähmaschine
sofort billig **zu verkaufen.** Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Landgut zu verkaufen.
In der Gegend zwischen Leipzig und Grimma soll ein mit bestem Erfolge bewirthschaftetes Landgut mit ca. 48 Acker Feld, Verhältnisse halber, **verkauft** werden. Der bebaute Boden ist sehr ertragreich; die Gebäude befinden sich in gutem Zustande. Nach Befinden kann die Uebernahme des Gutes, nebst anstehender Ernte, **sofort** erfolgen. Anerbietungen sub **C. 699** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erb.

Kaninchen, junge und alte, zu verk. Langestr. 21.

Bettstelle m. Matr. bill. z. vk. Forsterstr. 37, pt.

Ein seit vielen Jahren gutgehendes **Restaurant,** Mitte der Stadt, Umstände halber billig zu verkaufen. Offeren sub **F. 126** a. d. Exp. d. Bl. Unterhändler verbeten.

Kauf und Verkauf von Grundstücken Geschäften Waarenlagern.
Zu verkaufen:
Wohnhaus — Baustellen
Fabrikgrundstück
Dampfziegelei — Landgut
Rittergut — Kalkwerk
Gasthof — Restaurant.
Albert Wasilewski,
Leipzigerstr. 63, II.

Aquarium m. Springbr. u. Fels, fast neu, zu verk. Kl. Klausstr. 2, II.

Sportwagen,
vorzüglich, ein- u. zweisitzig, verk. äusserst billi
E. Stemmler,
Spiel- und Galanteriewaaren,
Gr. Steinstr. 34.

Gebr. Herrenkl., gr. Fig., Schuhwerk und Hüte bill. zu verk. Geistst. 57, II.

Hausverkauf.
Ein in der Gr. Ulrichstraße hierselbst belegenes, gut verzinsliches
Haus
mit 3 geräumigen Läden soll baldmöglichst **verkauft** od. auch gegen ein **Feldgrundstück verkauft** werden.
Halle a. S., Augustastr. 19, I.
R. Pauly.

Tischlerhandwerkszeug zu verkaufen Gommergasse 4, I.

Brudr. Sippwagen zu verk. Ackerstr. 7, II.

Für Stellmacher!
20 Stck. **Rüstern,** auch passend z. Zugbäumen, **1 Birke,** 39 Fuß lang, 12 Zoll stark, **1 Eiche,** 22 Fuß lang, 20 Zoll stark, sollen am 12. d. Mts., Vormittags 11 Uhr meistbietend **verkauft** werden.
Aug. Hartmann, Müllerdorf.

Abbruch!!!
Mauerstr. 18—19 sind billig z. vk.: große Posten Sparren, Balken, Säulen, Treppen, 100 Stck. Thüren und Fenster, 1000 qm Bretter, 10000 Dachziegel, 20000 Mauersteine, 100 Fuhren Bruchsteine, Kessel, Ausgüsse, Kanalrohre, 100 Meter Dachrinne und Abfallrohr, 3 Hausthüren.
Brennholz in Fuhren und Körben täglich.

Gebr. guterhaltene Tourenräder,
um damit zu räumen, **spottbillig.**
Wilh. Münster, Markt 24.

Für Tischler (jung. Anfänger)!
Neues Tischler-Handwerkzeug, alles was dazu gehört, in gutem Zustande, zu verk.; daselbst auch eine gr. Werkbank zu verpacht. Off. a. **Wilhelm Riehmann, Helbra.**

Sehr gut erh. tafelf. **Klavier,** eis. Rahm., billig zu vk. Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Sippwagen zu verkaufen. Zu erfragen Kl. Klausstr. 14, im Laden.

Leichter Preschwagen mit Federn zu verkaufen Mortikirchhof 8.

Sichere Existenz!
Kleines Land-Grundstück, passend f. Buchbinder, sicher lohnende Brotstelle, zu verkaufen. Offerten unter **J. 129** an die Exped. d. Ztg. erb.

Abbruch! Abbruch!
Schützenstr. 24 sollen billig verk. werden: Thüren, Fenster, Oefen, Kochmaschinen, Aschengrubendeckel, sehr gutes Nutzholz, Bretter, Latten, 20000 sehr gute Dachziegel, 3 Sandsiebe, Brennholz in Fuhren und Körben u. B. m., Sonntags bis 9½ Uhr geöffnet. **Herm. Klotte.**

Gut erh. **Pianino** f. 275 M. zu verkaufen **Fürstenthal 5,** III r.

Mittleres Pferd u. 1 Pony z. vk. Mortikirchhof 8.

Abbruch!!!
Spiegelstr. 9 sind wegen Räumung des Platzes noch **150 Stuben-, Haus- u. Stalltüren, 100 Fenster, Bretter, Bohlen, Thonrohre, Granit- und Handsteinstufen, 20000 Mauersteine, Nutz- und Brennholz,** Alles bei sofortiger Abfuhr, **spottbillig** zu verkaufen.
Dienstag von 10 Uhr an:
Auction.

Sopha, fast neu, bill. z. vk. Forsterstr. 37, pt.

Einige prc. und diesjährige **Kanarien** (Bauer) giebt ab Kl. Ulrichstr. 38, I. l.

Vollständige **Piktualienhandel-Einrichtung** unter Preis zu verkaufen
Harz 27, i. H.

Dauerhafter **Kinderwagen** billig zu verkaufen Mühlgasse 2, II l.

1 Sportwagen, einsitzig, zu verkaufen Böllbergerweg 1, pt. r.

Gr. Singer-Nähmaschine
preisw. zu verk. **Hakebornstr. 5, l.**

Ein gut erhaltener
Kachel-Küchenofen
ist billig zu verkaufen.
S. Weiss, Leipzigerstraße 105.

Gebrauchtes **Sopha** billig zu verkaufen Geiststr. 38, II r.

4spöller gut erhaltener Wagen und **1 eiserne Karre** wegen Aufgabe des Geschäfts sofort billig zu verkaufen
Giebichenstein, Burgstr. 7.

2 Firmenschilder, Zinkblech mit Eisenkante, 1,95 m lang u. 0,77 m breit, desgl. 1,50 m lang und 0,85 m breit, verkauft billig
HECKEL, Uhrmacher, Steinweg.

Gut verzinsliches Grundstück, mittl. Wohnungen enthaltend, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres
Ackerstraße 1, Laden.

Gebr. Kinderwagen sehr billig zu verkaufen Grafenweg 4, part.

2- und 4rädr. Handwagen, sowie Feldschmiede zu verk. Schützenstr. 20.

Nähmaschine, Ringschiffchen, D. R. S., passend f. Weißnäherin, da selbige vorzüglich näht, sehr billig zu vk. An der Universität 17, I.

Sopha, roth, gut erhalten, billig z. vk. Georgstr. 3, part. links.

Zurückgesetzte **Garnitur** billig zu verk. **L. Fischer,** Geiststr. 21.

Kastenregale, Ladentische, Pulte, Regale, gr. Korridorschränke, Speiseschränke, Aufwaschtische, alles gut erhalten, verkauft billig **Max Jungblut,** Georgstr. 8.

Tische v. 2, Stühle 1, kl. Schränke 10, Kommoden 5, Spiegel 2, Ausziehtische 7,50 Mk., Betts. mit u. ohne Matr. verk. **Carl Schiller,** Mühlstraße 18.

Gut erhaltener Sippwagen billig zu verk. An der Universität 15, II.

Fahrrad, wie neu, wenig gef., spottb. z. vk. (Gelegenheitskauf) Rathhausstr. 12, H. II.

Sehr schön. **Gebett Betten,** roth gestreift, voll gefüllt, sofort für zu verkaufen **Frin Renterstr. 10, pt.** **16 Mk.**

3 neue Jacket-Anzüge spottbillig zu verkaufen Bergstraße 7, III r.

Makulatur billig abzugeben
Schmeerstraße 20, I.

Gebr. Sopha, ein Tisch u. Schrank mit Werkzeug zu verkaufen.
Universitätsstraße 5, part.

Tourenrad
zu verkaufen. Preis 60 Mk. Wolfstr. 23, p.

Wenig gebr. Pianino,
prachtvoller Ton, schöne Ausstattung, bill. zu verkaufen Reilstraße 11, im Laden.

Ferkel verkauft
R. Weber, Wilz bei Salzmünde.

Eine Schlagzither und Noten zu verk. Reilstraße 11, im Laden.

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herrenkleid. jed. Art, Schuhwerk kauft stets u. holt ab **Schlesch,** Alter Markt 34.

Kleines Pferd zu kaufen gesucht. Off. unter **P. 95** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein leichter Ponywagen
mit Geschirr wird zu kaufen ges. Offerten an **C. Kulauln sen.,** Querfurt.

Kaufe Haus,
wenn vorläufig ohne oder 1000 Mark Anzahlung genügen. Off. sub **S. 116** Exp. d. Bl.

Gut erhaltene große **Waschwanne** zu kaufen gesucht. Sternstr. 5a, i. Restaurant.

Kl. franz. Billard wird zu kaufen gesucht Schillerstraße 31.

Fahrrad,
nur in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Zu erfragen im **Gasthof Hüschdorf.**

Krankenfahrstuhl, leicht, gebraucht, wicht, zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **O. 134** umgehend an die Exped. d. Blattes erbeten.

Wachsamer Hund wird zu kaufen gesucht. **E. Bierbass,** H.-Giebichenstein, Augustastraße 7.

Unterricht.

Neue Kurse
für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift 2c. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Handels-Lehranstalt
Carl Gieseguth,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1.
Direktion:
Carl Gieseguth u. Dr. jur. Berding.

Stenotypisten-Schule,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1.
Gründliche Ausbildung zum perfekten Geschäftsstenographen und Schreibmaschinenschreiber. Honorar mäßig. Zeit beliebig.
Carl Gieseguth,
Handelslehrinstitut.

Landw. Buchführung,
sowie landw. schriftliche Arbeiten im Verkehr mit Privaten und Behörden lehrt
Carl Gieseguth,
Halle, Große Brauhausstraße 1.

Klavier-Unterricht
ertheilt gründlich theoretisch-praktisch
Max Necke, Klavierlehrer,
Schweitzerstraße 18.

Verloren.

Forterrier entlaufen.
Marke 1888 am Maulkorb, heller Kopf, 2 runde schw. Flecke a. d. R. Geg. Belohn. abzugeben **Wuchererstraße 3.**

Gefunden.

Pelerine gefunden. Abzuholen Herderstraße 2, II rechts.

Diverse.

Mittwoch, den 11. Juli d. J., Mittags 12 Uhr versteigere ich im Gasthof „Grüner Hof", Gr. Steinstraße 50, zu Halle a. S., freiwillig für Rechnung, wen es angeht
1 Pferd (braune Stute),
ca. 6 J. alt, meistbietend geg. Baarzahlung.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Otto Thiem,
Musikdirektor.
Fleischerstr. 18 I.
— Fernsprecher 2567. —

Neu! Neu!
Gebisse mit Gold- u. Aluminium-Einlagen. Rep. in einer Stunde, eigene Erfindung, Plomb. sof. u. billig. **Alwine Jasse,**
Gr. Ulrichstraße 63 II.

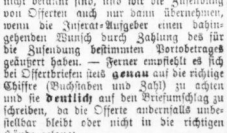
Privat-Mittagstisch pr. Woche 3 ℳ.
P. Richter, Zinksgartenstr. 15, II.

Saubere **Waschfrau** sucht noch Wäschen. Bergstr. 5, Hof.

Hausschlachten m. angen. Mittelwache 17, II.

Kostüme fert. eleg. u. gutsitzend in und außer dem Hause **Frieda Martini,** Kl. Brauhausstr. 15, II. r.

Jg. Mann wünscht d. Bekanntsch. einer h. j. Dame zwecks spät. Verheirath. Off. unter **U. 1071** hauptpostlagernd.



Zur gefl. Beachtung.
Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten einzureichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Auftraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserate-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und sie **deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.
Die Expedition des „Gen.-Anz.".

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Billige Wurstwaaren.
6 Pfd. Roth-, Leber- u. Schmarrenwurst 3 M., 6 Pfd. Schmeer, festes Fleisch u. Speck 3 M.
Kleine Wallstraße 5.

Kräft. Privat-Mittagstisch, Preis 50 ₰. Gr. Wallstr. 42, p. l.

Hilfe geg. Blutkck. **Hagen, Hamburg,** Binnebergerdeich 15.

Markt-Schirme
in bester haltbarer Qualität fertigt an
die Schirmfabrik
von
L. H. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.
Ueberziehen u. Reparaturen unter Garantie.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Danksagung.
Herzlichen Dank allen Denen, die den Sarg unseres theuren Entschlafenen, des
Privatmanns
Carl Würzburg
so liebevoll mit Kränzen schmückten. Dank dem Turnverein „Friesen" für das ehrenvolle Geleit, sowie Herrn Superintendent Saran für die trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnisse unserer lieben Mutter,
Frau Therese Trabert
sagen hiermit herzlichen Dank
Die Hinterbliebenen.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß unserer viel zu früh dahingeschiedenen Mutter
Minna Franke
geb. Schaal
sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. Dank allen Denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten. Dank auch der Firma J. Lemin nebst Personal für die zahlreichen Kranzspenden, sowie auch insbesondere Herrn Hilfsprediger Keller für die trostreichen Worte am Grabe.
Karl Franke nebst Kindern.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Verstorbenen, des Mauers
Hermann Leibrich
sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Dr. Fey aus Cöthen für die trostreichen Worte am Grabe, dem Kriegerverein und der Musikkapelle, welcher er längere Zeit angehörte, allen seinen werthen Kollegen für die ehrenvolle Begleitung, sowie allen Denen, welche seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und ihm zur letzten Ruhestätte geleitet haben. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Plötz, den 5. Juli 1900.

Herzlichen Dank!
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode unseres lieben Sohnes **Paul** sagen wir Allen unseren innigsten Dank.
Wilhelm Hoppe und Familie,
Teutschenthal.

Danksagung.
Für die herzliche Theilnahme und den reichlichen Blumenschmuck, welcher uns bei der Beerdigung unseres lieben Vaters zu Theil wurde, sprechen wir hierdurch mir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere danken wir Herrn Superintendent Opitz für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Busse und der lieben Schuljugend für die erhebenden Gesänge.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
J. Reisshauer jun.
Gollme, den 7. Juli 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000708028/fragment/page=0003

Korb- u. Kinderwagen-Handlung
Obere Leipzigerstr. 45 im Hause Hôtel Stadt Berlin.
Großes Special-Geschäft in
Kinder- u. Sportwagen
v. einf. bis z. elegant.
Erhielt Sendung in neuen Mustern u. Farben. Gleichz. empf.
Kinder-Schlaf-, alle Luxus- u. Reisekörbe.
Alles bei sehr mäßigen Preisen.
C. Nesse.

Aufrichtiger Dank!

Lange Zeit schon litt ich an Magenschwäche, die mir heftige Schmerzen u. Beschwerden verursachte. Mit der Zeit wurde es immer schlimmer u. kaum zu ertragen. Heftiger Schmerz in der Magengrube, im Leib, den Seiten u. Rücken, Wühlen u. Drehen im Leibe, Kopfschmerzen, Angstgefühl, Blähungen, Schleimerbrechen, beständiges Aufstoßen, Druck im Unterleib, Pollemungen, Mißmuth, Unlust zur Arbeit, Mattigkeit u. Schwäche quälten mich täglich. Da ich nirgends Hülfe finden konnte, fühlte ich mich gezwungen, auf die vielen Erfolge hin Herrn **A. Pfister, Dresden, Otto-Allee 7,** brieflich zu Rathe zu ziehen, und kann nur meinen besten Dank für die erfolgreiche Behandlung aussprechen. Durch die ertheilten schriftlichen Verordnungen ist das Leiden vollständig gehoben, alle Schmerzen gänzlich verschwunden. Mögen diese Zeilen zur weiteren Verbreitung dieser vortrefflichen Methode beitragen.

Frau Schiffbauer Sophie Ackermann in **Alsleben** (Saale), Gutsstr. 137.

Wer übernimmt den Bau eines
Holz-Schuppen?
Offerten sub **A. 121** an die Expedition des General-Anzeiger.

Gasthaus z. Posthorn
an der Dessauerstraße.
Empfehle täglich frisch gepflücktes
Beeren-Obst.
A. Nordmann.

Ziehung 12. Juli 1900.
Westpreuß. Pferde-Loose
M 1,00 (Porto u. Liste 20 ₰).
Siebengebirgs-Geld-Loose
ein halbes 2 M, ein ganzes 4 M
(Porto u. Liste 30 ₰).
Pfeffer'sche Buchhandlg.,
22 Markt (im gold. Ring).

Im Leben nie wieder
trifft sich die seltene Gelegenheit, für
nur 6 Mark 50 Pf.
folgende prachtvolle Waaren-Collection zu erhalten:

15 Stück Mk. 6,50 — 15 Stück Mk. 6,50

1 Reform-Anker-Remontoir-Taschen-Uhr, genau gehend, mit 3jähriger Garantie.
1 echte Goldin-Panzerkette;
2 Stück Gold imit. Fingerringe in neuester Façon mit Simillibrillant;
2 Stück Manschettenknöpfe, Gold-Double guillochirt mit Mechanik;
1 sehr hübsche Damen-Brochennadel;
3 Stück Brustknöpfe (Chemisetts);
1 **Patent-Umlegkragen-Knopf;**
1 hochfeine **Cravatten-Nadel;**
1 **Futteral** für die Ankeruhr;
1 **Taschen-Spiegel** in Etui;
1 **Busen-Nadel,** Façongold.
Alle diese 15 prachtvollen Schmuckgegenstände zusammen mit der Anker-Remontoir-Uhr kosten nur
Mk. 6,50.
Versand erfolgt an Jedermann gegen Postnachnahme.
Bei Nichtconvenienz wird das Geld bereitwilligst zurückgegeben, so daß für den Käufer jedes Risiko gänzlich ausgeschlossen ist.
Zu beziehen einzig und allein durch die Uhrenfirma
Alfred Fischer,
Wien I., Adlergasse 10.

Neue Voll-Heringe
4 Stück 25 Pfg. bei
Bernh. Siegel. Jakobstraße 42.

In meinem **Saison-**
Ausverkauf
kommen **Sonnabend, Sonntag, Montag**
viele **Gardinen- und Möbelstoff-Reste** sowie
Teppiche, Portièren, Tischdecken,
theilweise defekt und im Fenster verblichen, zu
jedem annehmbaren Preise
zum Verkauf.
M. Schneider,
Leipzigerstraße 94.

Für ein Eisenwaaren-Geschäft sofort ein ordentlicher
Laufbursche
gesucht. Zu erfragen **Kurtze & Hasse,** Fil. des Gen.-Anz., Leipzigerstraße 94.

Haararbeiten:
Unsichtbar beim Tragen, der Natur täuschend ähnliche **Perücken, Toupets, Scheitel u. Stirnlöckchen;** prakt. Neuheiten für Damen u. Herren mit schwachem Haar und kahlen Stellen. **Zöpfe, Cheile und gordische Knoten, Spec.: Weiße u. graue Haare,**
größte Auswahl billigst bei
Oscar Ballin sen.,
Coiffeur,
Untere Leipzigerstraße 91.
Damen- und Herrenfrisirsalons separat.

Dem Herrn Thiemann
aus **Diemitz**
zu seinem **45. Wiegenfeste** ein dreimal donnerndes Lebehoch, daß die ganze Mittelstraße wackelt und Herr **Thiemann** in seinem Hause zappelt.
Dazu ein Fäßchen nicht so klein,
Denn wir stellen uns Alle ein.
Du ahnst es nicht!

Groß, wohlschmeckend, leicht verdaulich ist mein
Ostfriesisch. u. Hamburger Roggenschrotbrot.
Zu haben in der Bäckerei von
Otto Kummer, Bismarckstr. 28,
u. den Geschäften von **F. Wolf,** Reilstraße 133 u. **L. Hecht,** Königstraße 17.

Ein freudiges Ereigniß
pflegt man gewöhnl. ein. Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: **„Von der Frau für die Frau".** Nebst Abschriften aus Tausenden v. Dankschreiben, geg. 30 ₰ in Briefmarken p. Kreuzband, 50 ₰ verschlossen zu beziehen von der Verfasserin Frau **A. Hein,** früh. Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu **Berlin,** Oranienstr. 65.
Versandhaus hygien. Schutzartikel.

Fahrrad- u. Nähmaschinen-
Reparatur-Werkstatt.
Löthen gebroch. Rahmen, Gabeln, Emaillirung von Fahrrädern, sämmtl. Zubehörtheile.
Gust. Lerche, Mechaniker, **Alt. Ulrichstr. 19.**
Neue Fahrräder billig unt. Garantie **wegen Räumung des Lagers.**

ff. russ. Salat
sowie **ganz vorzüglichen**
Aufschnitt empfiehlt
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.

R. Katsch, Albrechtstr. 23, empfiehlt **selbstgefertigte Pöttcherwaaren.**

Die gegen den Verein **„Stradella"** angeblich gerichtete **Beleidigung** nehme ich hiermit zurück. **W. Oberender.**

Haben Sie schon
etwas Besseres und Preiswürdigeres im Gebrauch gehabt?
Haushalt-Familienseife Nr. 408
Packet 6 St. 50 Pf.
Pfirsichblüthenseife Nr. 502
Packet 3 St. 50 Pf.
Dieser mildesten, reinsten und sparsamsten aller Toilettenseifen wird jede praktische Hausfrau für den täglichen Hausgebrauch den Vorzug geben.
Zu haben bei:
Oscar Ballin jr., Obere Leipzigerstr. 63.
Röhling & Trobsch, Bernburgerstr. 29.
Ernst Walter, Phönix-Drogerie, Geiststr.
Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 33.
Apotheker **K. Schlosser,** Halle-Giebichenstein.
Alexander Paetzelt, Leipzigerstr. 9.

Gegründet 1866. **Photographie** Gegründet 1866.
Benckert, Gr. Ulrichstraße 29.
12 St. **Visitbilder M.** 4,50,
„ **Cabinetbilder M.** 12.

Fußschweiß!
Handschweiß, Schweiß unter den Armen, Wundlaufen, Zuckreiz 2c. beseitigt sofort: **Pohlemin-Essenz,** Fl. 1,50 Mk. pr. Nachnahme, ist sofort trocken und geruchlos, garantirt unschädlich, sicher wirkend. **Fabr. Georg Pohl, Berlin 4, Brunnenstraße 157, Drogerie.**

Zahnersatz u. Plombiren
nach bewährtest. Methode. Schmerzlos. Zahnoperation.
P. Lebuhn,
Gr. Ulrichstr. 9, II.

Vorzüglichst, Spezialquelle Deutschlands 1ser Fabrikate
M. Lohmeyer Posen
Katal. gratis Evtl. Teilzahlg
Schnellste Spezialkollegen suche an allen Orten als Vertreter.
1000 Zeugnisse. Wert 1000 Mk. frei.

Zähne naturgetreu, gänzl. schmerzl.
Reparaturen u. Umänderungen sofort.
Gebisse ohne Gaumenplatte.
Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung.
Plomben: Gold, Silber, Emaille.
Dr. chir. dent. Netz (promov. America),
Geiststr. **21.** (Auf Namen und 21 achten.)

Gesichtspickel,
Finnen, Pusteln, Mitesser, Hautröthe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen franco geg. Mk. 2,50 Briefm. oder Nachn. nebst lehrreichem Buche:
„Die Schönheitspflege"
als Ratgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dank- u. Anerkennungsbriefe liegen bei. Nur direct b. **Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

Wäscherollen
aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager
A. Neumann,
Maschinenfabrik, Zitterfeld.

Nervenschwäche
der Männer und ihre vollkommene Heilung. Preisgekrönes, **einzigen,** nach **neuen** Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, bereits in **mehrere fremde** Sprachen übersetzt, 148 Seiten, viele Abbildungen. Unentbehrlich. Ratgeber für **junge und ältere** Männer, **sicherster** Wegweiser zur Heilung. Für Mk. 1,60 Briefmark. franco zu beziehen vom Verfasser, Spezialarzt Dr. RUMLER in GENF No. 32 (Schweiz). Briefporto n. d. Schweiz 20 Pf.

Meine **Nußextract-**
Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haardunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen **M. Waltsgott,** Halle a. S. und **Apotheke Tobejsin.**

Nur Sanidcapseln (10 Gr. Santal, 3 Salol, 3 Cubeb. 1 Terpinol) wirken sofort u. ohne Rückschlag bei Harnröhrenentzündg., Blasenkatarrh etc. (Keine Einspritzung). Preis ½ Fl. 1,60, ¾ Fl. 3 Mk. Apoth. Hofmann, Schkeuditz-Leipzig.

Adler-Apotheke.

von **2 Mark** an pr. Monat.
6fach prämiirt.
Selbstspiel. Musikwerk. Polyphon
von 20 Mk. an
Catalog gratis.
Rob. Schwartz
STETTIN.

Solide Familien
erhalten **Wäsche, Kleiderstoffe** 2c. von einer bewährten Firma **unter Verschwiegenheit auf Abzahlung.** Offerten unter **„Glückauf"** a. d. Exp. d. Bl.

Frauenschutz
„Laetitia".
Ueberraschende Erfindung!
Patentirt und preisgekrönt.
Aerztlich empfohlen.
Sicher u. unschädlich.
Ganz. Anerkennung.
Broschüre mit genauer Beschreibung und ärztlichen Gutachten geg. **30 Pf.** in Briefm. verschl.
Erfinderin Hebamme a. D.
Wwe. Schmidt, **Berlin S.**
Neue Roßstr. 5.
„Rathgeber f. Frauen"
mit erprobt. Natschi. 1,20 Mk.

Restitutionsfluid
gegen **Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung** 2c. bei Thieren.
Butter- u. Käsefarbe, sow. **Laabessenz** empf. **M. Waltsgott.**

PATENTE etc.
schnell & gut Patentbüreau.
SACK — LEIPZIG

Ein junges **Mädchen** aus anständiger Familie, welches Schneidern und Plätten erlernt hat, möchte im bess. bürgerl. Haushd. unt. Leitung d. Hausfr. das Kochen erlernen. Gute Behandl. u. Familienanschl. Beding., Gehalt nach Uebereinkunft. Zu erfragen An der Universität 4, Hochp. I.

Schluss
meiner Filiale **Gr. Ulrichstraße 57**
am 1. Oktober cr.
Ich verkaufe daher, um mein Lager schnell zu räumen, **außergewöhnlich billig.**
Sonnen-Schirme, Regen-Schirme, Spazier-Stöcke, Fächer.
F. B. Heinzel,
Gr. Ulrichstraße 57.

Ausschreibung.
Die Erdarbeiten zum Neubau der Pauluskirche in Halle a. S., bestehend in der Abtragung des sogen. Hasenberges und der Ausschachtung der Fundamentgräben, sollen im Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind bis
Sonnabend den 14. Juli, Vormittag 12 Uhr
im Bureau der Kreisbauinspektion I hier, Bahnhofstr. 10 einzureichen, woselbst auch die Verdingungsanschläge zu den Angeboten entnommen und die Bedingungen und Zeichnungen eingesehen werden können.
Der Königl. Baurath Matz.

Der Hebamme Frau
Martha Dietmar
in Teutschenthal zu ihrem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze schöne Weilergasse wackelt und Frau Dietmar mit der Tasche zappelt.
Martha, schaff' nur recht Bier u. Wein,
Wir wollen Alle beisammen sein.

Kartoffeln!
Wieder **frische** und **letzte Sendung hochfeine alte Magnum-bonum;** jedenfalls **bedeutend besser** und **gesünder** als die **neuen;** im Ganzen u Einzelnen abzugeben.
Oskar Heller, Steinweg 32.

Geb. Herr in gut. Verhältn., Mittwoch, 50er, aber jugendl. Erscheinen, wünscht sich mit gemüthvoll., häusl. erzog. Dame von tadellos. Vergangenheit, nicht über **26 Jahr zu verheirathen.** Gegenseit. Discretion Ehrensache. Gefl. Offerten nebst Photographie unter **L. V. 4283** bis zum 15. Juli ds. Js. an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Ostheimer Kirschen, Johannesbeeren
zum Einmachen, empfiehlt
Lüderitz' Berg.

Für Wiederverkäufer
Cigarren 100 St. 2,25—3,50 M empfiehlt u. Garant. a. sehr preiswürdig, solange Vorrath reicht.
C. Worch, 20 Schmeerstr. 20.

Straßenreinigung nach Vorschrift wird zu jeder Zeit angenommen; sowie **Asche, Schutt, Sand- und Möbelfuhren.**
Alb. Ackermann, Kl. Ulrichstr. 11, I.

Capitalien.
Suche zum 1. Oktober cr.
15,000 Mark
(II. Stelle) auf meine 2 Grundstücke in gut. baul. Zustande (ca. 600 qm groß), Mitte Stadt Halle a/S., von Selbstdarleiher. Off. unter **T. 987** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

50—55,000 Mark
sollen im Ganzen od. getheilt auf Grundstück in der Wuchererstr. ob. einer Seitenstr. davon sof. auf I. Hypoth. vergeben werden. Off. sub **B. h. 4563** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Hypotheken zu cediren.
Mehrere **hochfeine** Hypotheken im Betrage von **5—45,000 Mark** sollen per 1. Oktober oder auch früher **kostenfrei** cedirt werden. Zinsfuß 4—4½ %.
Näheres durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a/S., Leipzigerstr. 64.

25,000 Mark
1. Hypothek per 1. Oktober oder später zu cedriren gesucht. Offerten unter **B. 108** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Wer leiht einem jungen Kaufmann auf kurze Zeit **100 Mark** gegen gute Zinsen und pünktliche Rückzahlung? Gefl. Off. unter **P. 115** an die Exped. d. Ztg.

Suche per sofort auf ¼ Jahr
100 Mark
gegen Sicherheit u. Zinsen zu leihen. Gefl. Off. unter **D. 124** an die Exped. d. Ztg.

Welch edeldenk. Herz hilft einer anständ. Frau mit **20 Mk.** aus der größten Noth? Off. unter **G. 127** an die Exped. d. Ztg.

15,000 Mk. zur sicheren II. Hypothek sofort oder 1. Oktober von pünktl. Zinszahler gesucht. Off. u. **P. 135** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000708028/fragment/page=0004